Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen

Band: 5 (1949)

Heft: 11

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Bevölkerung obiger Städte ist vorwiegend katholisch und zur Arbeiterklasse gehörig. Hier ergab sich nun bei den Frauen eine Stimmbeteiligung von 68,8 %. Davon entfielen

50 % der Frauenstimmen auf den rechten Flügel C. D. U.
30 % der Frauen stimmten für die Sozialisten
10 % der Frauen stimmten für die Demokraten
6 % der Frauen stimmten für die Kommunisten.

Nach Intern. Women's News. Okt. 1949.

Die Frauen in der Nationalen schweizerischen UNESCO-Kommission. Ihre Zahl ist zwar noch klein, aber immerhin sind zwei von ihnen Mitglieder des Arbeitsausschusses: Dr. Ida **Somazzi**, Bern, Präsidentin der 1. Sektion für Erziehung und Wiederaufbau, und Dr. Jeanne **Eder-Schwyzer**, Zürich, Mitglied der 4. Sektion für Philosophie, Staats- und Sozialwissenschaften. Der 1. Sektion gehört ferner die Präsidentin des Schweiz. Katholischen Frauenbundes, Frau L. **Beck**-Meyenberger an, der 2. Sektion Frau A. **Jeannet**-Nicolet, als Vertreterin des Bundes Schweiz. Frauenvereine. Die vom Bundesrat ernannte Kommission zählt ca. 80 Mitglieder und soll eine wirksame Verbindung mit der Unesco herstellen, ferner Studien oder Umfragen durchführen und die Oeffentlichkeit über Ziele und Tätigkeit der UNESCO aufklären. F. S.

---

41 von den 151 Mitgliedern des Londoner County Council sind Frauen. Das Budget dieser Körperschaft ist so bedeutend wie manches nationale Budget, und die Verantwortung, aber auch die Kompetenz der Verwalterinnen ist gross. F. S.

Frauen in der Gemeindearbeit: In Kirkland Lake (Canada) wird seit 6 Jahren das Amt des Bürgermeisters von einer Frau ausgeübt. Sie ist Mutter von mehreren Kindern und betont, dass ihre Erfahrungen im Familienkreise ihr die Aufgabe sehr erleichtert haben. F. S.

Unter uns gesagt

Wir treffen uns jeden Freitag ab 17.00 Uhr in der „Münz".

Redaktion: L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 37, Telefon 26 05 44
Inserate an: A. Moos, Buchdruckerei, Zürich-Höngg, Ackersteinstr. 159, Tel. 56 70 37
Anmeldungen von Abonnenten u. Adressänderungen erbeten an: Frau Pia Kaufmann Büchnerstrasse 26, Zürich 6, Telefon 26 24 74
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsvereins Zürich No. VIII 14151